

50 Jahre Kaninchenzucht

50 Jahre Kleinsilber gelb



Portrait eines leidenschaftlichen Züchters.

Als Karl Heinz Vogt aus Bad Pyrmont im Jahre 1968 seine ersten Kaninchen, es waren damals die gelben Kleinsilber, von seinem Opa bekam konnte keiner ahnen, dass die Liebe zu dieser Rasse bis zum heutigen Tag anhalten wird.

Es war sein Onkel Herman Polte der den jungen Züchter im Januar 1968, als Jugendlichen, in den Kaninchenzuchtverein F 73 Bad Pyrmont holte. Neben der Vereinsschau, die er als Jungzüchter beschickte, konnte er im Jahr 1970 das erste Mal an der Kreisverbandschau des KV Weserbergland teilnehmen. Acht KIS gelb wurden den Preisrichtern vorgestellt.

Was war die Enttäuschung groß, all seine 8 Tiere wurden mit OB bewertet, sie hatten Schnupfen und mussten die Ausstellung verlassen. Aber die Sache hatte auch etwas Gutes, er lernte den Züchter Hans Dieter Funk auf der Ausstellung kennen. Dieser war ebenfalls Züchter der Rasse KIS gelb. Von ihm konnte er drei Zuchttiere bekommen, ein Rammler und zwei Häsinnen. Das war der erste Grundstock für seine weitere Zucht.

Neben seinen Kleinsilbern probierte er auch noch andere Rasse aus. Weiße Angora, Holländer schwarz-weiß, KIS schwarz und auch FbZw gelb Silber bevölkerten seine Stallanlage. Nach seiner Bundeswehrzeit konnte er sich wieder ins Vereinsgeschehen einbringen, er wurde im F73 zum Jugendleiter gewählt. Diese Arbeit füllte er mit großer Hingabe aus. Aber auch andere Aufgaben übertrug man den engagierten Züchter so war er Tätomeister und auch Schriftführer im F73 Bad Pyrmont.

Im Jahr 1983 gründete er mit einigen Zuchtfreunden den KZV F583 Löwensen, den er bis heute mit einer kurzen Unterbrechung als 1. Vorsitzender leitet.

Aber nicht nur im Verein, sondern auch im Kreisverband Weserbergland brachte er sich ein.

So war er,

von 1987 – 1998 Ausstellungsleiter im KV

von 1998 – 2001 2. Vorsitzender im KV und

von 2001 – 2016 1. Vorsitzender des KV

seit 2016 Ehrenvorsitzender des K.V. Weserbergland

Die Erfolge in der Kaninchenzucht kann er im einzelnen gar nicht mehr aufzählen. Aber die wichtigsten bleiben doch in Erinnerung.

So war er, mit seinen Tieren, mehrfach Vereinsmeister, Kreismeister, Landesmeister und konnte auch auf überregionalen Schauen Sieger und Meistertitel erringen.

Eine wichtige Aufgabe sieht Karl Heinz auch in der Herdbuchzucht.

Im Herdbuch Hannover war er Mitglied von 1994-2003 und von 2003 bis heute ist er Mitglied im Herdbuch Mecklenburg Vorpommern.

Die Leistungen im Herdbuch zählen für ihn doppelt, so konnte er mehrmals Landesmeister im Herdbuch werden, auch wurde er 5 x Deutscher Meister im Herdbuch und konnte 3 x den Bundessieger im Herdbuch stellen.

Sein Interesse gilt auch den Spezialisten in der Kaninchenzucht, den Clubzüchtern. So ist er seit

1983 Clubmitglied im Kleinsilber Club Hannover und war von

1995 – 2006 Gruppenleiter Gruppe Weserbergland und von

2006 – 2015 Zuchtwerbewart für den Farbenschlag KIS gelb. Seit 2018 ist er wieder Zuchtwerbewart für KIS gelb. Seit

2015 ist er mit seinen FbZw gelb Silber Mitglied im Hermelin und Farbenzweig Club Hannover.

So viel Erfolge und so viel Einsatz für die Kaninchenzucht fordern auch die berechnete Anerkennung.

So wurde er mit folgenden Ehrungen bedacht:

Ehrennadel:

KV-Bronze; KV-Silber; KV-Gold;

Herdbuch: Nadel in Gold

Kleinsilber Club: Nadel in Bronze, Silber und Gold

LV Hannover: Meister im LV, Ehrenmeister; Ehrenmitglied im LV.

Wir wünschen unserem Zuchtfreund Gesundheit, weiterhin viel Freude und Erfolg mit seinen Kleinsilbern.

Pressewart: R. Lehling

Vorstand: Kreisverband Weserbergland